



M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Katja Nehrbaß

Telefon (040) 32 82-52 39

Telefax (040) 32 82-52 10

e-mail: [knchrbaß@mmwarburg.com](mailto:knchrbaß@mmwarburg.com)

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 17. Mai 2002

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG

1. Bericht der Geschäftsführung

2. Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2002

«Briefl\_Anrede1»,

«Briefl\_Anrede2»,

als Anlage übersenden wir Ihnen die uns zugegangenen Unterlagen der Fondsgeschäftsführung zu Ihrer Kenntnisnahme.

Bitte melden Sie sich für die Gesellschafterversammlung am 19.06.2002 mit dem beiliegenden Anmeldungs- bzw. Weisungsformular an. Für den Fall Ihrer Teilnahme werden wir Ihre Stimmkarte vorbereiten und sie Ihnen vor der Versammlung aushändigen.

Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist und Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, die auf dem Anmeldungs- bzw. Weisungsformular vorbereitete Vollmacht (Abschnitt II) sowie die Weisung (Abschnitt III) zu ergänzen und unterschrieben an uns zurückzusenden. **Erhalten wir keine Weisung von Ihnen, wird der Treuhänder im Sinne der Verwaltungsvorschläge abstimmen.**

Wir weisen vorsorglich auf § 10 des Gesellschaftsvertrages hin, nach der eine Vertretung in der Gesellschafterversammlung nur durch einen anderen Gesellschafter, seinen Ehegatten, einen Elternteil, einen volljährigen Abkömmling oder einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten der rechts- und steuerberatenden Berufe möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND GMBH

Geschäftsführung: Ingrid Knecht (Vor.) / Christa Hübner (Hilfsl.) / Hamburg, Lagerstr. 11, Hamburg, Nr. 11 3323

Telefon: (040) 32 82 52 39 / Telefax: (040) 32 82 52 10 / TELEKONTEXT: 32 82 52 39

Konto: 1100 311 0001 M.M. Warburg & Co. Hamburg, BLZ 2 51 201 00

«Suchname», «Anleger»

**MS "Powhatan"  
GmbH & Co. KG**

**Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsfomular  
(Rückantwort)**

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Postfach 57 03 01

22772 Hamburg

**Abschnitt I**

**ANMELDUNG**

zur Gesellschafterversammlung der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG  
am 19. Juni 2002 um 11.00 Uhr in Hamburg.

- Ich werde teilnehmen.  
 Ich werde nicht teilnehmen.  
(bitte Abschnitte II und III ausfüllen)

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben

**Abschnitt II**

**VOLLMACHT**

Ich werde an der 1. ordentlichen Gesellschafterversammlung nicht teilnehmen. Zur  
Ausübung meines Stimmrechtes bevollmächtige ich:

- M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Hamburg

\_\_\_\_\_  
Name eines anderen Bevollmächtigten (bitte in Druckbuchstaben)

Der Bevollmächtigte ist nach dem Gesellschaftsvertrag zur Vertretung zugelassen, sofern er Mitgesellschafter bzw. Ehegatte,  
Elternteil, volljähriger Abkömmling oder zur Berufsverschwiegenheit verpflichteter Angehöriger der rechts- oder  
steuerberatenden Berufe ist. Dies ist auf Verlangen der persönlich haftenden Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung  
nachzuweisen.

Eventuelle Weisungen zur Ausübung des Stimmrechtes bitte auf der Rückseite vermerken. Sofern  
keine Weisungen erteilt werden, ist der Bevollmächtigte berechtigt, das Stimmrecht nach eigenem  
Ermessen auszuüben.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

«Suchname», «Anlegern»

### Abschnitt III

### Weisungen für die Gesellschafterversammlung

Ich erteile für die Ausübung meines Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung folgende Weisungen:

| Tagesordnungspunkte   | Für den Vorschlag der Geschäftsführung | Gegen den Vorschlag der Geschäftsführung | Stimmhaltung             |
|---|--|--|--------------------------|
| 4. a) Feststellung des Jahresabschlusses 2001   | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |
| 4. b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2001                          | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |
| 4. c) Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2001   | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |
| 4. d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für Ihre Treuhandtätigkeit in Geschäftsjahr 2001  | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |
| 4. e) Änderung des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € im Verhältnis 2:1                | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |
| 4. f) Änderung von § 15 des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Erhöhung der Beiratsmitglieder von einem auf drei Mitglieder | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |

«Suchname», «Anlegern»

|   |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4. g) Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 2002                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. h) Zustimmung zur Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2002 im Dezember 2002 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

An die Gesellschafterinnen  
und Gesellschafter der  
MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG

Hamburg, 15. Mai 2002

**MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG  
Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2002 in Hamburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir überreichen Ihnen mit diesem Schreiben den Bericht der Geschäftsführung und den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2001 und laden Sie zur Gesellschafterversammlung am **19. Juni 2002 um 11.00 Uhr** ein.

Veranstaltungsort ist die Havanna Lounge, Neuer Wall 19 (2. Etage), 20354 Hamburg.

Die Tagesordnung für die Gesellschafterversammlung finden Sie beiliegend. Abweichend von der ursprünglichen Konzeption ist die Geschäftsführung des Fonds zu der Überzeugung gelangt, daß für die Gesellschaft ein Beirat aus drei Personen anstelle eines einzelnen Beirates installiert werden sollte. Dazu bedarf es allerdings eines qualifizierten Gesellschafterbeschlusses zur Änderung des Gesellschaftsvertrages.

Wir würden uns freuen, wenn Sie es ermöglichen könnten, zur Gesellschafterversammlung zu erscheinen, da uns daran gelegen ist, den kleinen Kreis der Gesellschafter persönlich kennenzulernen.

Nach der Versammlung möchten wir Sie zu einem gemeinsamen Essen in der Havanna Lounge einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben

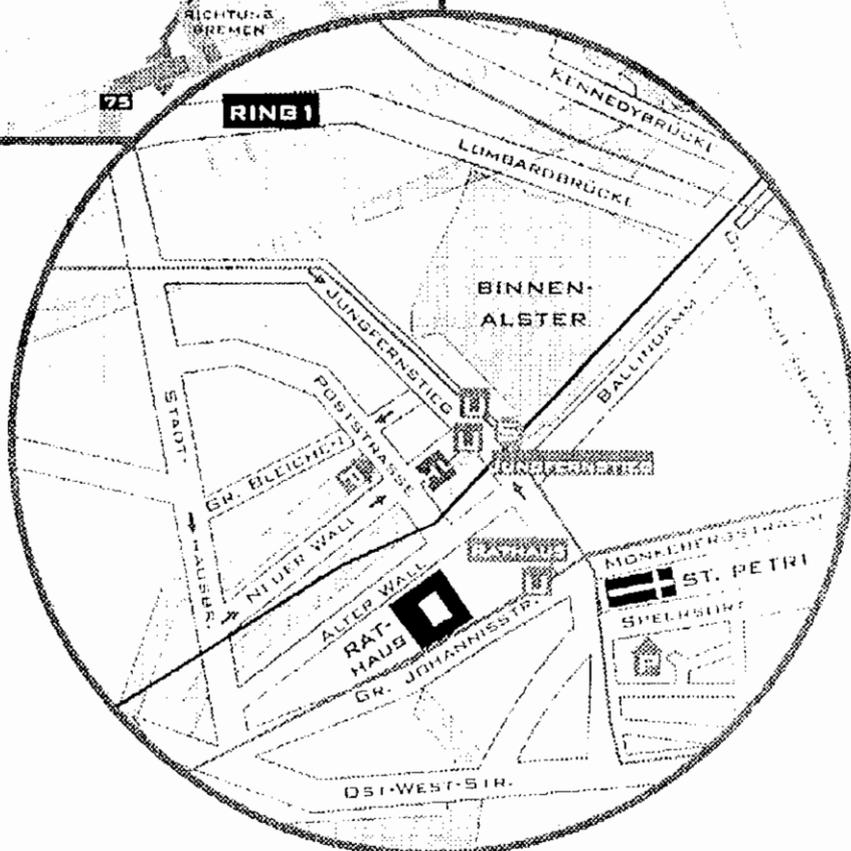
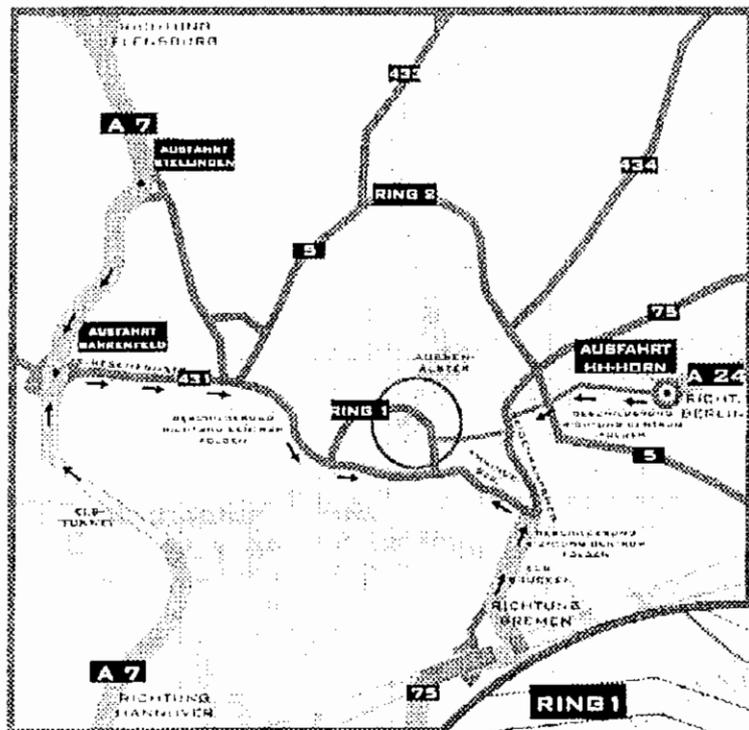
mit freundlichen Grüßen

MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG

Stefan Kolt

Karl-Georg von Ferber

WEGBESCHREIBUNG  
ZUR HAVANNA LOUNGE HAMBURG



HAVANNA LOUNGE HAMBURG  
VERANSTALTUNGSFORUM GMBH  
NEUER WALL 19  
20345 HAMBURG

TELEFON: 040-35 75 380  
TELEFAX: 040-35 75 38 18

## Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

### MS "Powhatan" GmbH & Co. KG

am 19.06.2002, 11.00 Uhr

Ort: Havanna Lounge Hamburg , Neuer Wall 19 (2. Etage), 20354 Hamburg

---

1. **Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit der Gesellschafterversammlung sowie Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Bericht der Geschäftsführung**
  - a) über das Geschäftsjahr 2001
  - b) über den bisherigen Verlauf sowie Ausblick auf das Geschäftsjahr 2002
3. **Bericht des Beirates**
4. **Beschlußfassungen**
  - a) **Feststellung des Jahresabschlusses 2001**

*Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresabschluß 2001 festzustellen.*
  - b) **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2001**

*Es wird vorgeschlagen, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2001 Entlastung zu erteilen*
  - c) **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2001**

*Es wird vorgeschlagen, dem Beirat Entlastung zu erteilen.*

- d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2001

*Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft Entlastung zu erteilen.*

- e) Änderung des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € im Verhältnis 2:1

*Die Geschäftsführung schlägt vor, einen neuen § - § 30 gem. Anlage I - in den Gesellschaftsvertrag aufzunehmen.*

- f) Änderung von § 15 des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Erhöhung der Beiratsmitglieder von einem auf drei Mitglieder

*Die Geschäftsführung schlägt vor, der Neufassung des § 15, des Gesellschaftsvertrages (gem. Anlage II) zuzustimmen.*

- g) Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 2002

*Die Geschäftsführung schlägt vor, Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2002 zu wählen.*

- h) Zustimmung zur Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2002 im Dezember 2002

*Die Geschäftsführung schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2002 im Dezember 2002 eine Ausschüttung an die Gesellschafter der Tranche 2000 in Höhe von 12% ihrer nominellen Kommanditeinlage vorzunehmen, soweit die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und sofern nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.*

## 5. Verschiedenes

## Anlage I

zur Tagesordnung der ordentlichen Gesellschafterversammlung der MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG am 19.06.2002

In den Gesellschaftsvertrag der MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG in der Fassung vom 26.02.2001 wird zusätzlich folgender § 30 aufgenommen:

### § 30 Euroumstellung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Umstellung auf Euro gilt ab 01. Januar 2002 folgendes:

1. Die Euroumstellung der Pflichteinlagen der Kommanditisten erfolgt gesellschaftsintern nicht mit dem amtlich festgelegten Umrechnungskurs von 1,95583 DM / 1 €, sondern im Verhältnis 2 DM / 1 €.
2. Der durch die Umrechnung gemäß Ziff. 1 rechnerisch entstehende Kapitalüberschuß wird einer gesonderten Rücklage „Euroumstellung“ zugeführt, die als neue Eigenkapitalposition in der Gesellschaftsbilanz auszuweisen ist.
3. Alle Rechte und Pflichten, die an die Höhe der Kommanditeinlage anknüpfen, insbesondere die Ergebnisverteilung, das Stimmrecht sowie die Verteilung des Liquidationserlöses, bestimmen sich ab dem genannten Zeitpunkt nach dem gemäß Ziff. 1 geglätteten Eurobetrag. Soweit der Gesellschaftsvertrag eine feste Verzinsung des Kommanditkapitals oder Vergütungen vorsieht, die von der Höhe der Pflichteinlage abhängen, bleibt die Bemessungsgrundlage für die Berechnung des Zinsanspruchs bzw. der Vergütung der ungekürzte Kapitalbetrag umgerechnet mit dem amtlichen Umrechnungskurs.
4. Die geglätteten Eurobeträge werden nicht in das Handelsregister eingetragen. Im Außenverhältnis bleiben die Hafteinlagen der Kommanditisten von der Glättung unberührt. Sofern noch Einzahlungsverpflichtungen der Kommanditisten bestehen, werden diese nicht reduziert. Insoweit gilt der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM / 1 €.
5. Im Übrigen sind alle Bestimmungen des gesamten Vertragswerkes bezüglich der Euroumstellung im Zweifelsfalle so auszulegen, daß die erfolgte Glättung zu keinen materiellen Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Vertragskonzeption führt.

## Anlage II

zur Tagesordnung der ordentlichen Gesellschafterversammlung der MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG am 19.06.2002

§ 15 des Gesellschaftsvertrages der MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG wird wie folgt neu gefaßt:

### § 15 Beirat

1. Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus drei Mitgliedern besteht, von denen zwei aus dem Kreise der Gesellschafter mit relativer Mehrheit der abgegebenen Stimmen von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Die persönlich haftende Gesellschafterin benennt das dritte Beiratsmitglied. Die Gesellschafterversammlung kann der Benennung des dritten Beiratsmitgliedes und die persönlich haftende Gesellschafterin der Wahl eines Beiratsmitgliedes aus wichtigem Grunde widersprechen. In diesem Falle ist ein neues Mitglied zu benennen bzw. zu wählen, bis ein Beirat von drei Personen konstituiert ist.

Bis zur Wahl des von der Gesellschaft zu wählenden Beiratsmitgliedes kann die persönlich haftende Gesellschafterin zwei kommissarische Beiratsmitglieder ernennen, die aus dem Kreis der Gesellschafter stammen müssen.

2. Die Amtsperiode des Beirats beträgt vier Kalenderjahre. Das Geschäftsjahr in dem die Amtszeit des ersten Beirats beginnt, wird nicht mitgerechnet. Die von der Gesellschafterversammlung gewählten Mitglieder des Beirates können von der Gesellschafterversammlung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorzeitig abberufen werden, wenn gleichzeitig ein neues Beiratsmitglied für die restliche Amtszeit des ausscheidenden Beiratsmitgliedes gewählt wird.

Die persönlich haftende Gesellschafterin kann das von ihr benannte Mitglied des Beirates ebenfalls vor Ablauf einer Beiratsperiode aus wichtigem Grunde abberufen, wenn sie gleichzeitig für den Rest der Amtsperiode ein neues Beiratsmitglied benennt. Scheidet aus anderen Gründen während der Amtsdauer ein Beiratsmitglied aus, so ist auf der nächsten ordentlichen Gesellschafterversammlung ein Ersatzmitglied für die restliche Laufzeit des ausscheidenden Beiratsmitgliedes zu wählen.

Die Amtsperiode des Beirats endet in jedem Fall zum Zeitpunkt des Liquidationsbeschlusses.

3. Die Beiratsmitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden.
4. Der Beirat ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder anwesend sind. Beiratsbeschlüsse bedürfen einer 2/3 Mehrheit. Schriftliche oder telegrafische Abstimmung ist zulässig, wenn kein Beiratsmitglied widerspricht.

5. Kommt es im Beirat nicht zu einer Beschlußfassung, so kann die persönlich haftende Gesellschafterin eine Gesellschafterversammlung einberufen, welche über die vom Beirat nicht entschiedenen Fragen beschließt.
6. Beschlüsse des Beirats sind vom Beiratsvorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung vom ältesten Beiratsmitglied zu protokollieren und von allen bei der Beschlußfassung beteiligten Beiratsmitgliedern zu unterzeichnen und an die persönlich haftende Gesellschafterin zu versenden.
7. Der Beirat hat seine Aufgabe mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Sachwalters zu erfüllen. Seine Mitglieder sind zur Verschwiegenheit Dritten gegenüber verpflichtet, auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Beirat. Die Mitglieder des Beirates haften bei ihrer Tätigkeit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung ist je Haftungsfall auf € 100.000,-- für jedes Beiratsmitglied beschränkt. Ansprüche gegen Beiratsmitglieder verjähren in 3 Jahren nach Kenntniserlangung der haftungsbegründenden Tatsachen und sind innerhalb einer Ausschlußfrist von 6 Monaten nach Kenntniserlangung durch eingeschriebenen Brief geltend zu machen.
8. Der Beirat erhält neben seinen nachzuweisenden Auslagen eine angemessene Vergütung, die von der Gesellschafterversammlung festzusetzen ist.

# Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 2001



## MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG

Ein Fonds der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen  
mbH & Co. KG

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG



SEEHANDLUNG

KAPITÄLSGESELLSCHAFT

## **1 Fondsgesellschaft**

### **1.1 Gesellschafterbeschlüsse**

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschafterversammlung der MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2000 fand am 27. April 2001 am Sitz der Gesellschaft in Hamburg statt.

Das Protokoll der Gesellschafterversammlung mit den Gesellschafterbeschlüssen wurden den Kommanditisten mit Schreiben vom 25. Mai 2001 von der M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH zugesandt.

### **1.2 Bericht des Beirates**

Es ist vorgesehen, daß der Beirat Herr Dr. Jürgen Krumnow den Bericht des Beirates auf der Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2002 in Hamburg erstattet.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Beirat auf drei Personen zu erweitern. Hierfür ist eine Änderung des Gesellschaftsvertrages notwendig.

## **2 Marktsituation**

Der Frachtenmarkt für trockene Massengüter erreichte am Ende des Jahres 2000 einen Höhepunkt. Im September 2001 lagen die Zeitchartererergebnisse ca. 40 - 60% unter dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich für diese Entwicklung war einerseits das Anwachsen der Flotte und andererseits die geringere Nachfrage nach Transportraum. Die Zahl der Massengutschiffe (Handies, Panmaxe und Caper) nahm im vergangenen Jahr um ca. 2,3% zu. Gemessen an der Tragfähigkeit wuchs die Flotte allerdings um 3,8%. Beides, die Zahl der akkumulierten Neubauablieferungen und die verringerte Nachfrage, führten nach dem Sommer 2001 zum Einbruch des Frachtenmarktes.

Besonders volatil zeigte sich der Spot-Markt für Capesize-Schiffe (>80.000 tdw). Das hängt damit zusammen, daß diese Schiffgröße überwiegend für den Transport von Erz und Kohle eingesetzt wird, weshalb sich der zyklische Transportbedarf durch Stahlwerke, welche ihre Rohstoffe aus Übersee importieren müssen, besonders stark auswirkt. Der weltweite Rückgang der Konjunktur zeigte auch Auswirkungen in der Stahlproduktion. Für die zweite Jahreshälfte 2001, besonders für das letzte Quartal, ist beispielweise ein Rückgang der europäischen Stahlproduktion um ca. 10 bis 15% festzustellen. In Japan wurde im Mai 2001 etwa 12% weniger Erz importiert als im Vorjahresmonat. Zugenommen hat dagegen die Roheisenproduktion in China um ca. 10%.

Etwas anders verläuft die Entwicklung bei den kleineren Schiffen wie den Panmax-Schiffen, zu denen auch die „Powhatan“ zählt, aufgrund der unterschiedlichen Ladungen. Anders als die Capesize-Schiffe transportieren die Panmaxe (60.000 – 80.000 tdw) nicht nur Eisenerz und Kohle, sondern auch Getreide und sonstige Produkte, wie Koks, Phosphat, Bauxid, Roheisen, Stahl, Salz usw. Damit unterliegen Panmaxe zwar auch dem Einfluß der Stahlindustrie, aber nicht im gleichen Maße, wie die Capesize-Schiffe. Im vergangenen Jahr hat sich die Anzahl der Panmaxe um ca. 9% erhöht. Die Tragfähigkeit wuchs um ca. 10%. Zuwächse auf der Nachfrageseite gab es nur durch vermehrte Verschiffungen durch Kesselkohle. Diese Zuwächse reichten indessen nicht aus, um das verfügbare Angebot an Neubautonnage auszugleichen. Dies führte zu dem Ratenverfall im Sommer 2001.

Die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft ist auch kurz- oder mittelfristig zur Zeit nur schwer einzuschätzen. Schon vor dem Terroranschlag auf das World-Trade-Center in New York deuteten viele Zeichen auf einen leichten Rückgang der weltweit schon schwächelnden Konjunktur. Dieser Trend hat sich seit dem 11. September 2001 deutlich verstärkt. Die uneinheitlichen Konjunkturprognosen für die USA und die Weltwirtschaft sind für die nähere Zukunft wenig optimistisch. Allgemein wird mit einer konjunkturellen Erholung frühestens im IV. Quartal dieses Jahres gerechnet, während sich die Flotte der Massengutfrachter in 2002 und in 2003 noch verstärken wird.

In den letzten Wochen zeigt sich indes eine deutliche Belebung des Bulk-Marktes mit kräftigen Ratenverbesserungen für Capesizer und Panmax-Bulker, die seit Jahresanfang um ca. 25% (Capesize) bzw. 11% (Panmax) zulegen konnten. Es ist aber noch zu früh, hieraus bereits eine Trendwende ableiten zu können. Mit einer nachhaltigen Erholung der Zeitcharterraten ist u.E. erst in 2003 zu rechnen, wenn sich bis dahin die Konjunktur wieder erholt hat und die Indienstellung von Neubauten zurückgehen wird.

Die zum Teil starken Marktschwankungen haben für unsere Gesellschaft momentan keine Auswirkungen, da wir eine feste Beschäftigung mit einem erstklassigen Charterer geschlossen haben.

### **3 Einsatz und Betrieb des Schiffes**

Der Vertragsreeder des Schiffes, die Reederei F. Laeisz G.m.b.H., informierte in seinen Halbjahresberichten I und II/2001 über Einsatz und Betrieb des Schiffes wie folgt:

#### **3.1 Beschäftigung des Schiffes**

Im Berichtszeitraum fuhr das Schiff weiterhin für die Cargill International S.A. zu der vertraglichen Tagescharterrate von USD 11.000,- pro Tag.

Es wurden u.a. die Häfen Balikpapan, Tanjung Meranggas, Higashi, Harima, Newcastle (Aus) Kinuura, Seattle, Taichung, Kaosung, Bunbury und Richards Bay angelaufen. Dabei wurden insgesamt 40.437 Seemeilen zurückgelegt. Der durchschnittliche Verbrauch betrug 28,0 t Schweröl/Tag bei einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 13,2 Knoten. Das Schiff war entsprechend den jeweiligen Tiefgangverhältnissen in den Lade-/Löschhäfen voll ausgelastet. Zum Charterer besteht ein unverändert gutes Verhältnis. Die Charterzahlungen erfolgten pünktlich und vollständig.

### 3.2 Schiffsbetrieb

Das MS „Powhatan“ ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Rostock eingetragen und daneben im sog. Bareboat-Register der Republik von Liberia registriert. Mit Zustimmung des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie, die alle zwei Jahre erneuert werden muß, führt es die Flagge der Republik Liberia. Die Ausflaggungsgenehmigung steht im November 2002 zur Erneuerung an.

Die in der Schiffsführung eingesetzten Seeleute sind ausnahmslos langfristig bei der Reederei F. Laeisz beschäftigt. Insgesamt verrichten neben dem deutschen Kapitän und dem deutschen Leitenden Ingenieur weitere 17 Seeleute verschiedener Nationen, namentlich aus Estland, China und von den Kiribas Inseln, ihren Dienst an Bord.

Der Schiffsbetrieb verlief im wesentlichen reibungslos. Allerdings wurde das Budget durch einige umfangreichere Wartungsarbeiten/Generalüberholungen sowie zwei größere Schäden an einem Brennstofftank bzw. Abgaskessel nicht unerheblich belastet.

#### Wartungsarbeiten/Generalüberholungen:

Am Hauptmotor mußten 6 Kolbenkronen aufgrund von vorzeitigem Verschleiß erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen ca. DM 75.000.

Für die Hilfsdiesel mußten im Rahmen einer Generalüberholung umfangreiche Ersatzteile (u.a. eine Nockenwelle) angeschafft werden. Ferner wurden Ersatzteile im Zusammenhang mit zwei ATL-Schäden (Läufer gebrochen) benötigt. Die Kosten betragen insgesamt ca. DM 175.000.

Im Zuge von Wartungsarbeiten an Separatoren und Pumpen (Hilfsbetrieb) mußten ebenfalls umfangreiche Ersatzteile beschafft werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. DM 65.000.

Wegen der o.g. Wartungsarbeiten/Generalüberholungen war das Schiff insgesamt ca. 6 Tage off-hire.

#### Schäden:

Der erste Schaden zeigte sich bei einem ungeklärten Wassereinbruch im Brennstoffvorratstank 1 C am 11.04.2001. Eine äußere Besichtigung durch Taucher am 03.05.2001 in Bilbao brachte keinen Aufschluß über die Ursache der Kontaminierung. Es wurde deshalb entschieden, das Schiff vorsorglich in die Werft zu geben. Am 20. Juni 2001 erreichte die „Powhatan“ die Reparaturwerft Li Xin in Shanghai. Hier konnte bei einer Tankbegehung das Leck gefunden werden; ein in Querschiffsrichtung verlaufender 20 cm langer Riß in der Bodenbeplattung. Der Schaden wurde auf der Werft in Shanghai repariert.

Als Schadensursache muß davon ausgegangen werden, daß es bei der Einfahrt in die Panama-Kanal-Schleuse mit maximalem Tiefgang zu einer leichten Bodenberührung gekommen ist. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet. Die Reparaturkosten sind bis auf die vereinbarte Franchise von DM 75.000 von der Versicherung ersetzt worden. Zu Lasten des Schiffes sind ferner zusätzliche Brennstoffkosten für die Deviation zur Werft und durch den Verlust des verunreinigten Brennstoffes in Höhe von ca. USD 48.000 angefallen. Das Schiff war schadensbedingt ca. 15 Tage off-hire.

Der zweite Schaden, und zwar am Abgaskessel, wurde auf einer Reise von Australien nach Japan am 19. August 2001 entdeckt. Zu dem Schaden war es wegen korrodierter Wasserrohre gekommen. Als Folge der Korrosion mußte die gesamte Rohrsektion neu bestückt werden, d.h. sämtliche Wasserrohre (440 Stück) mußten ersetzt werden. Die Reparaturen wurden in Fukuyama von der Firma Turboteknik in der Zeit vom 26. September 2001 bis zum 09. Oktober 2001 durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen insgesamt ca. DM 210.000, da versicherungsmäßig nur ein geringer Anteil gedeckt war. Erfreulicherweise konnten die Arbeiten überwiegend parallel zum normalen Schiffsbetrieb erledigt werden, so daß die Off-hire-Zeit auf ca. 5 Tage (04.10. bis 09.10.01) begrenzt werden konnte.

Der Korrosionsschaden am Abgaskessel ist aller Wahrscheinlichkeit nach durch Ansammlung von Wasser während der früheren Hafen- und Reedezeiten des Schiffes entstanden. Es könnte sich hierbei um das nicht erkennbare Eindringen von Regenwasser handeln, das über den Schornstein oder durch undichte Absperrventile der Rußblätter eingedrungen ist. Nach unseren Prüfungen ist davon auszugehen, daß den Vorbesitzern kein rechtlich relevanter Vorwurf gemacht werden kann, mit dem ein Erstattungsanspruch begründet werden könnte.

Aufgrund der o.g. Reparaturen und Schäden konnte das Schiffsbetriebskostenbudget von DM 2.58 Mio. nicht eingehalten werden. Es ist bedauerlich, daß zusätzliche Kosten zur Sicherstellung des Schiffsbetriebes entrichtet werden mußten. Seitdem gab es mit der Technik des Schiffes keine weiteren Probleme.

Die nächste Dockung wird im November 2002 stattfinden. Vorgesehen sind dann die routinemäßige Erneuerung des Unterwasseranstriches, die Erneuerung der Zinkanoden und der Außenbordarmaturen.

### **3.2 Versicherung**

Das Schiff ist gegen Kaskorisiken im Rahmen unserer Flottenpolice mit 50% auf dem deutschen Markt versichert. Der verbleibende Versicherungsbedarf für Kasko ist im englischen und norwegischen Markt bei erstklassigen Versicherern gedeckt. Ferner besteht eine Versicherung wegen Zeitverlust bei kaskoversicherten Schäden auf dem deutschen Markt. Gegen Haftpflichtrisiken besteht eine P & I Deckung. Außerdem besteht eine Rechtsschutzversicherung.

#### 4 Investitionsphase

Die Investitionsphase wurde planmäßig abgeschlossen. Das Kommanditkapital wurde vollständig eingeworben, wobei die Einzahlung der 2. Rate der Tranche 2001 erst im Dezember 2002 erfolgt. Das Kapital der Tranche 2000 ist vollständig eingezahlt. Die Valutierung des Schiffshypothekendarlehens ist in prospektierter Höhe erfolgt.

Eine Gegenüberstellung der prognostizierten Werte (Prospekt Tranche 2001) der Investitionsphase mit den tatsächlichen Werten zeigt folgendes Bild:

|                                 | Prospekt<br>TDM | Ist 2000<br>TDM | Ist 2001<br>TDM | Abweichung<br>TDM |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| <b>Mittelherkunft</b>           |                 |                 |                 |                   |
| Kommanditkapital Anleger        | 17.900          | 5.000           | 13.400          | 500               |
| Kommanditkapital Gründungsges.  | 1.050           | 1.050           | 0               | 0                 |
| Zwischenfinanzierung            | 0               | 12.900          | -12.900         | 0                 |
| Schiffshypothekendarlehen (USD) | 15.065          | 15.143          | 0               | 78                |
| Schiffshypothekendarlehen (YEN) | 6.435           | 6.250           | 0               | -185              |
| Kontokorrentkredit              | 1.545           | 165             | 797             | -583              |
|                                 | <b>41.995</b>   | <b>40.508</b>   | <b>1.297</b>    | <b>-190</b>       |
| <b>Mittelverwendung</b>         |                 |                 |                 |                   |
| Anschaffungskosten Schiff       | 40.350          | 40.485          | 0               | 135               |
| Währungsgewinne                 | -1.455          | -1.158          | -220            | 77                |
| Fondsspezifische Kosten         | 2.495           | 1.021           | 1.474           | 0                 |
| Sonstige Fremdkosten            | 285             | 160             | 43              | -82               |
| Liquiditätsreserve              | 320             | 0               | 0               | -320              |
|                                 | <b>41.995</b>   | <b>40.508</b>   | <b>1.297</b>    | <b>-190</b>       |

Das Kommanditkapital wurde in zwei Tranchen eingeworben. Im Jahr 2001 wurde TDM 500 mehr **Kommanditkapital** eingeworben als ursprünglich geplant. Diese vertraglich zulässige Überschreitung wurde aus Sicherheitsgründen vorgenommen, um mehr finanziellen Spielraum angesichts unter Druck geratener Schiffahrtsmärkte am Ende des vergangenen Jahres zu haben.

Die Abweichungen bei den **Schiffshypothekendarlehen** von per Saldo TDM - 107 resultieren aus geringen Wechselkursabweichungen gegenüber der Planung.

Der **Kontokorrentkredit** mußte entgegen der Planung nur mit insgesamt TDM 962 in Anspruch genommen werden.

Die **Anschaffungskosten** des Schiffes aus dem Jahr 2000 liegen aufgrund von geringen Wechselkursabweichungen um TDM 135 über dem geplanten Wert.

## 5 Ertragslage und steuerliches Ergebnis

Die wirtschaftliche Entwicklung im Berichtszeitraum 2001 verlief weitgehend plangemäß, während sich bei den Einzelpositionen Abweichungen ergaben.

Eine Gegenüberstellung der prospektierten Planzahlen (Prospekt Tranche 2001) mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2001 zeigt folgendes Bild:

|  | Prospekt<br>TDM | Ist<br>TDM    | Abweichung<br>TDM |
|--|-----------------|---------------|-------------------|
| Einnahmen Zeitcharter                        | 7.814           | 7.790         | -24               |
| Zinsergebnis                                 | -1.537          | -1.010        | 527               |
| <b>Summe Zuflüsse</b>                        | <b>6.277</b>    | <b>6.780</b>  | <b>503</b>        |
| Schiffsbetriebskosten/-reisekosten           | -2.506          | -3.365        | -859              |
| Bereederung                                  | -284            | -294          | -10               |
| Zinsaufwand Hypothekendarlehen               | -1.198          | -1.077        | 121               |
| Verzinsung Reederkapital                     | -62             | -62           | 0                 |
| Laufende Verwaltung                          | -90             | -139          | -49               |
| <b>Zwischensumme Abflüsse</b>                | <b>-4.140</b>   | <b>-4.937</b> | <b>-797</b>       |
| Abschreibung                                 | -9.876          | -9.924        | -48               |
| Währungsgewinne/-verluste                    | 1.425           | 500           | -925              |
| Kosten der Investitionsphase                 | -1.518          | -1.517        | 1                 |
| <b>Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)</b>      | <b>-7.832</b>   | <b>-9.098</b> | <b>-1.266</b>     |
| steuerliche Korrektur                        | 0               | 10            | 10                |
| <b>Ergebnis (nur Tranche 2001):</b>          |                 |               |                   |
| Steuerliches Ergebnis vor § 15a EStG         | -7.832          | -9.088        | -1.256            |
| +/-verrechenbarer Verlust                    | 0               | 378           | 378               |
| <b>Steuerliches Ergebnis nach § 15a EStG</b> | <b>-7.832</b>   | <b>-8.710</b> | <b>-878</b>       |
| in % des nom. Kapitals Tranche 2001          | -60,7%          | -65,0%        | -4,3%             |

Die **Zeitcharter-Einnahmen** weichen nur unwesentlich von dem prospektierten Wert ab. Die Prospektkalkulation basiert auf einem Kurs von DM/USD 2,05 und 360 Einsatztagen. Tatsächlich war das Schiff aufgrund von Off-Hire-Zeiten nur 337,4 Tage in Charter, bei einem durchschnittlichen Kurs von DM/USD 2,18.

Das **Zinsergebnis** betrifft hauptsächlich Zinsaufwendungen für die Eigenkapital-zwischenfinanzierung. Insbesondere aufgrund von gegenüber der Planung niedrigeren Zinssätzen, liegt der Zinsaufwand um TDM 527 unter dem geplanten Wert.

Die um insgesamt TDM 859 höheren **Schiffsbetriebskosten** beruhen im Wesentlichen auf den unter Punkt 3.2 genannten Schäden und Wartungsarbeiten/Generalüberholungen. Auch der **Zinsaufwand für das Schiffshypothekendarlehen** liegt aufgrund von günstigeren Zinssätzen um TDM 121 unter dem prospektierten Wert.

Die **Währungsgewinne/-verluste** setzen sich aus Währungsgewinnen von TDM 666 und Währungsverlusten von TDM 166 zusammen. Die Abweichung von TDM 925 resultiert überwiegend aus dem Umstand, daß ein Großteil der für 2001 prospektierten Währungsgewinne im Rahmen von Bilanzierungsvorschriften bereits im Jahr 2000 berücksichtigt wurde.

Der **Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)** liegt aufgrund der erläuterten Abweichungen bei TDM - 9.098.

Nach Berücksichtigung einer notwendigen steuerlichen Korrektur von TDM 10 beträgt das steuerliche Ergebnis TDM - 9.088. Aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen zur Ergebnisverteilung entfällt das negative Ergebnis für 2001 nur auf die Anleger der Tranche 2001.

Das steuerliche Ergebnis der Tranche 2000 für das Jahr 2001 beträgt 0,0%.

Im Rahmen der Verlustausgleichsbeschränkung des § 15a EStG sind die Verluste für die Kommanditisten der Tranche 2001 nur bis zur Höhe der bisher geleisteten Einlage von 65% ausgleichsfähig. Das **ausgleichsfähige negative steuerliche Ergebnis der Tranche 2001 für das Jahr 2001 beträgt daher TDM - 8.710 bzw. 65,0% des nominellen Kommanditkapitals.**

## 6 Vermögens- und Finanzlage

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2001. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden als langfristig behandelt.

|                                | Ist<br>TDM    | %             |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| <b><u>Vermögen</u></b>         |               |               |
| Anlagevermögen                 | 24.780        | 93,9%         |
| Flüssige Mittel                | 1.244         | 4,7%          |
| Übrige Aktiva                  | 353           | 1,3%          |
|                                | <b>26.377</b> | <b>100,0%</b> |
| <b><u>Kapital</u></b>          |               |               |
| Eigenkapital                   | -326          | -1,2%         |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 17.846        | 67,7%         |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 8.857         | 33,6%         |
|                                | <b>26.377</b> | <b>100,0%</b> |

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die degressive Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten das anteilige Schiffshypothekendarlehen (Restlaufzeit > 1 Jahr). Das Darlehensstand betrug per 31.12.2001 insgesamt TDM 19,87 Mio. (USD 5,89 Mio. und Yen 312,5 Mio.).

In den **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind neben dem kurzfristigen Teil des Schiffshypothekendarlehens Verbindlichkeiten wegen der Zwischenfinanzierung des Eigenkapitals enthalten.

Das **Eigenkapital** gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2001 setzt sich wie folgt zusammen:

|                      | Ist<br>TDM  |
|----------------------|-------------|
| <b>Eigenkapital</b>  |             |
| Kommanditkapital I   | 18.500      |
| Kommanditkapital II  | 950         |
| Ausstehende Einlagen | -4.690      |
| Entnahmen            | -9          |
| Verlustvortrag       | -5.979      |
| Jahresfehlbetrag     | -9.098      |
|                      | <b>-326</b> |

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge z.T. saldiert auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Grund hierfür ist das im Jahr 2000 neu eingeführte Kapital & Co. Richtliniengesetz, das diesen Bilanzausweis vorschreibt.

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen **Liquiditätsergebnis** des Geschäftsjahres 2001 zeigt folgendes Bild:

|                                | Prospekt<br>TDM | Ist<br>TDM   | Abweichung<br>TDM |
|--------------------------------|-----------------|--------------|-------------------|
| <b>Jahresfehlbetrag</b>        | -7.832          | -9.098       | -1.266            |
| + Abschreibung                 | 9.876           | 9.924        | 48                |
| +/- Währungsgewinne/-verluste  | -96             | 924          | 1.020             |
| + Kosten der Investitionsphase | 1.518           | 1.517        | -1                |
| <b>Cash-Flow (vor Tilgung)</b> | <b>3.466</b>    | <b>3.267</b> | <b>-199</b>       |
| - Tilgung                      | -1.198          | -1.456       | -258              |
| +/- sonstige Abgrenzungen      | 0               | 62           | 62                |
| <b>Liquiditätsergebnis</b>     | <b>2.268</b>    | <b>1.873</b> | <b>-395</b>       |

Der **Cash-Flow** liegt insbesondere aufgrund der höheren Schiffsbetriebskosten von TDM 859 über dem geplanten Wert. Dem stehen Zinersparnisse von insgesamt TDM 648 gegenüber.

Die **Tilgungen** (3 Quartalstilgungen mit jeweils USD 218.750) liegen aufgrund von Wechselkursabweichungen um TDM 258 über dem prospektierten Wert. Das **Liquiditätsergebnis** liegt daher um TDM 395 unter dem prospektierten Wert.

**Ausschüttungen** erfolgten gem. Planung nicht im Jahr 2001. Die erste Ausschüttung an die Kommanditisten der Tranche 2000 ist für Dezember 2002 vorgesehen.

## 7 Ausblick

Die gemäß Chartervertrag zu leistenden **Charterraten** gehen termingerecht und vollständig ein. Die Charterrate beträgt vereinbarungsgemäß USD 11.000 brutto pro Tag.

Das Liquiditätsergebnis wird im nächsten Jahr aufgrund der geringeren Darlehens-Zinssätze voraussichtlich besser ausfallen als prospektiert. Im Prospekt wurde für das **USD-Darlehen** mit einem Zinssatz von 8,5 % p.a. kalkuliert. Der Zinssatz für das USD-Darlehen wurde für einen Teilbetrag von 4,3 Mio. mit 6,6% p.a. bis Dezember 2005 fest vereinbart. Der Zinssatz für den kurzfristig gebundenen Teilbetrag von ca. 1,5 Mio. USD beträgt zur Zeit ca. 3,3% p.a. Der im Prospekt kalkulierte Zinssatz für das **YEN-Darlehen** von 2,5 % p.a. konnte bis Dezember 2005 Jahre mit 2,3125% fest vereinbart werden.

Der Wechsel zur **Tonnagebesteuerung** ist für das Jahr 2002 vorgesehen. Das jährliche steuerpflichtige Ergebnis wird ab diesem Jahr ca. 0,5% betragen. Unabhängig vom tatsächlich erzielten Ergebnis können daher die geplanten Ausschüttungen nahezu steuerfrei vereinnahmt werden.

Bei prospektgemäßem Verlauf, erfolgt die erste **Ausschüttung** an die Gesellschafter der Tranche 2000 in Höhe von 12% im Dezember 2002.

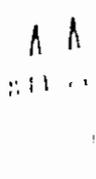
Die **Umstellung** des Kapitals von DM auf € zum 1.1.2002 ist nicht zum amtlich festgesetzten Kurs von 1,95583:1, sondern im Verhältnis 2:1 beabsichtigt. Diese Umstellung, die nur das Innenverhältnis betrifft, soll die Verwaltung der Beteiligungen erleichtern und mögliche Stimmrechtsverschiebungen vermeiden. Ein entsprechender Beschluß ist auf der Gesellschafterversammlung vorgesehen.

Die **Gesellschafterversammlung** für das Jahr 2001 ist für Mittwoch, den 19. Juni 2002 am Sitz der Gesellschaft in Hamburg vorgesehen.

Hamburg, im Mai 2002

Die Geschäftsführung der  
MS „Powhatan“ GmbH & Co. KG

  
Karl-Georg von Ferber

  
Stefan Kopf

## Jahresabschluss

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG  
(vormals: Vierte "Amerika"  
Schiffahrtsgesellschaft  
mbH & Co. KG)

31. Dezember 2001

## Bestätigungsvermerk

An die MS "Powhatan" GmbH & Co. KG (vormals: Vierte "Amerika"  
Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG), Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Powhatan" GmbH & Co. KG (vormals: Vierte "Amerika" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG), Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 22. März 2002

Ernst & Young  
Deutsche Allgemeine Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

*Handwritten signature*

Klein  
Wirtschaftsprüfer

*Handwritten signature*  
Handland  
Wirtschaftsprüfer



M/S "Powhatan" GmbH & Co. KG (vormals: Vierte "Amerika" Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG), Hamburg

Bilanz zum 31. Dezember 2001

| AKTIVA  | 31.12.2001    |      | PASSIVA   | 31.12.2001    |      |
|---|---------------|------|---|---------------|------|
|   | DM            | EUR  |   | DM            | EUR  |
| A. AUSSTEHENDE EINLAGEN   | 4.589.000,00  | 12,6 | A. EIGENKAPITAL                                     |               |      |
| B. ANLAGEVERMÖGEN   |               |      | Kapitalanteil                                       |               |      |
| Sachanlagen   |               |      | Kommanditistenanteile                               | 6.020.000,00  | 16,5 |
| Finanzial   | 23.779.800,00 | 65,6 | B. RÜCKSTELLUNGEN                                   |               |      |
| C. UMLAUFVERMÖGEN   |               |      | Rückstellungen für Verbindlichkeiten                | 6.020.000,00  | 16,5 |
| I. Vorräte  |               |      | C. VERBINDLICHKEITEN                                |               |      |
| Roh- und Hilfsstoffe  | 1.000,00      | 3    | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 1.000.000,00  | 2,8  |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   |               |      | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 100,00        | 0,3  |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 1.000,00      | 3    | 3. Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftspartnern    | 1.120.000,00  | 3,1  |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände  | 23.778.800,00 | 65,5 | 4. Sonstige Verbindlichkeiten                       | 3.800.000,00  | 10,3 |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten  | 1.778.000,00  | 4,9  | D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN                       | 6.020.000,00  | 16,5 |
| D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN   | 11.500,00     | 0,03 |   |               |      |
| E. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE VERLUSTANTEILE PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTLER | 2.400.000,00  | 6,6  |   |               |      |
|   | 33.425.200,00 | 91,9 |   | 33.425.200,00 | 91,9 |

MS "Powhatan" GmbH & Co. KG  
(vormals: Vierte "Amerika" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG), Hamburg  
Gewinn- und Verlustrechnung für 2001

|   | DM           | DM                   | 2000<br>TDM   |
|---|--------------|----------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse   |              | 8.063.964,51         | 960           |
| 2. Schiffbetriebsaufwand  |              |                      |               |
| a) Aufwendungen für Röhre-Ellips- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 398.499,33   |                      | 54            |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                 | 2.541.611,52 |                      | 457           |
|   |              | 2.940.110,85         |               |
| 3. Personalaufwand  |              |                      |               |
| a) Steuern für fremde Seelente  | 1.143.402,32 |                      | 174           |
| b) Soziale Abgaben  | 135.221,69   |                      | 23            |
|   |              | 1.278.624,01         |               |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge  |              | 832.295,92           | 136           |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                   |              | 3.5344,48            | 10            |
| <b>6. Reedereiüberschuss</b>  |              | <b>4.491.792,16</b>  | <b>1.387</b>  |
| 7. Abschreibungen   |              | 9.423.547,64         | 5.825         |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                 |              | 29.854,99            | 7             |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                     |              | 2.178.568,57         | 357           |
| davon an Gesellschafter DM 61.749,99 (Vj. TDM 8)                        |              |                      |               |
| <b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                 |              | <b>-7.581.497,16</b> | <b>-4.738</b> |
| 11. Außerordentliche Aufwendungen                                       |              | 1.517.285,96         | 1.181         |
| <b>12. Jahresfehlbetrag</b>   |              | <b>-6.064.211,20</b> | <b>-5.557</b> |
| 13. Belastung auf Kapitalkonten   |              | 10.177.753,33        | 8.972         |
| <b>14. Bilanzgewinn</b>   |              | <b>4.113.542,13</b>  | <b>3.421</b>  |

**MS "Powhatan" GmbH & Co. KG  
(vormals: Vierte "Amerika" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG),  
Hamburg  
Anhang 2001**

---

#### **Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reederei aufgestellt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Das Seeschiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgt nach degressiver Methode mit 30 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 8 Jahren. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von DM 175 je Tonne Leergewicht (TDM 1.625) ermittelt.

Es werden alle steuerlich zulässigen Abschreibungsmöglichkeiten genutzt.

Die Bestände an Roh- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bzw. dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt

#### **Finanzanlagen**

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Powhatan Shipping Corporation, Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

#### **Kommanditanteile**

Die Kommanditeinlage I ist zu 75 % und die Kommanditeinlage II vollständig eingezahlt

#### **übrige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Personalkosten (TDM 68) und für ausstehende Rechnungen (TDM 118) gebildet

#### **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Außerordentliche Aufwendungen**

Die Aufwendungen umfassen die Kosten der Investitionsphase (TDM 1 517)

### **Sonstige Angaben**

### **Hafteinlage**

Jeder Kommanditist soll im Jahr 2002 mit der Hafteinlage von 30 % der jeweiligen Kommanditbeteiligung in das Handelsregister eingetragen werden.

### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltung MS "Powhatan" mbH, Hamburg. Diese ist seit dem 16. Februar 2000 in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 74364 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren

Stefan Kolb, Hamburg, Fonds- und Projektmanager,  
Karl-Georg von Ferber, Rostock, Justiziar

**Beirat**

Der Beirat der Gesellschaft besteht aus vorerst einer Person.

Dr. Jürgen Krumnow (Mitglied des Beraterkreises der Deutsche Bank AG) wurde auf der 1. Gesellschafterversammlung am 27. April 2001 zum Beirat gewählt.

**Persönlich haftender Gesellschafter**

Persönlich haftender Gesellschafter der Vierte "Amerika" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg, ist die Verwaltung Vierte "Amerika" Schiffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt € 25.000. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

**Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

**Ergebnisverwendung**

Der Jahresfehlbetrag wird von den Kapitalkonten abgeschrieben.

Hamburg, im März 2002

Geschäftsführung

|  | 31.12.2014 |     | 31.12.2013 |     | 31.12.2012 |     | 31.12.2011 |     |
|--|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|
|  | DM         | EUR | DM         | EUR | DM         | EUR | DM         | EUR |

**Einstellung des Anlagevermögens**

**Sachanlagen**

Schiff

|  |              |          |   |   |              |              |              |   |
|--|--------------|----------|---|---|--------------|--------------|--------------|---|
|  | 40.484.897,1 | 7.177,57 | 0 | 0 | 6.410.000,00 | 8.829.000,00 | 6.410.000,00 | 0 |
|--|--------------|----------|---|---|--------------|--------------|--------------|---|

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Der Vermögenszuwachs beruht je nach dem GuV-Kontenplan aus:

|  | 31.12.2014 |     | 31.12.2013 |     | 31.12.2012 |     | 31.12.2011 |     |
|--|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|
|  | DM         | EUR | DM         | EUR | DM         | EUR | DM         | EUR |

**A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

|  |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|
|  | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|

2. sonstige Vermögensgegenstände

|  |              |              |          |          |      |      |      |      |
|--|--------------|--------------|----------|----------|------|------|------|------|
|  | 1.520.999,00 | 1.138.000,00 | 6.410,00 | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|--------------|--------------|----------|----------|------|------|------|------|

|  |              |              |          |          |      |      |      |      |
|--|--------------|--------------|----------|----------|------|------|------|------|
|  | 1.520.999,00 | 1.138.000,00 | 6.410,00 | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|--------------|--------------|----------|----------|------|------|------|------|

|  |              |              |          |          |      |      |      |      |
|--|--------------|--------------|----------|----------|------|------|------|------|
|  | 1.520.999,00 | 1.138.000,00 | 6.410,00 | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|--------------|--------------|----------|----------|------|------|------|------|

**B. Verbindlichkeiten**

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern

|  |               |              |              |              |              |              |              |              |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|  | 17.126.750,00 | 4.230.000,00 | 8.050.750,00 | 5.000.000,00 | 8.050.750,00 | 5.000.000,00 | 8.050.750,00 | 5.000.000,00 |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

|  |           |           |      |      |      |      |      |      |
|--|-----------|-----------|------|------|------|------|------|------|
|  | 10.000,00 | 10.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|-----------|-----------|------|------|------|------|------|------|

3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften

|  |              |              |      |      |      |      |      |      |
|--|--------------|--------------|------|------|------|------|------|------|
|  | 1.520.999,00 | 1.138.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|--------------|--------------|------|------|------|------|------|------|

4. sonstige Verbindlichkeiten

|  |           |          |      |      |      |      |      |      |
|--|-----------|----------|------|------|------|------|------|------|
|  | 10.140,00 | 1.138,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|-----------|----------|------|------|------|------|------|------|

|  |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|
|  | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|

|  |               |              |              |              |              |              |              |              |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|  | 28.788.739,00 | 6.506.000,00 | 8.050.750,00 | 5.000.000,00 | 8.050.750,00 | 5.000.000,00 | 8.050.750,00 | 5.000.000,00 |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|

\*) Der restliche Betrag von DM 1.138,00 wird durch die Abnahme der Abzugsposten für die Lieferungen und Leistungen aus der Bilanzierung der entsprechenden Lieferantenpartien bedingt.

